

GLASKUNST

in Coburg.Rennsteig



Glaskunst in Coburg.Rennsteig



Willkommen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig – dem Zuhause der deutschen Glaskunst!

Die Glasherstellung hat im nördlichen Oberfranken und im angrenzenden Südthüringen eine jahrhundertelange Tradition. Zwischen Coburg bis zum nördlichen Neuhaus am Rennweg können Sie die ganze Vielfalt der Glasproduktion bestaunen – vom traditionellen Kleinbetrieb bis hin zum internationalen Unternehmen der Glasindustrie. Diese Broschüre stellt Ihnen ausführlich die Orte und Attraktionen der Glasregion Coburg.Rennsteig vor.

Titelfoto: Glaskunst in Lauscha, © Martin Kirchner, Thüringer Tourismus GmbH



Inhaltsverzeichnis

Bestaunen in Coburg.Rennsteig	4
Die Glaskunst der Region	6
Museen und Ausstellungen	8
Museum für Glaskunst Lauscha	10
Europäisches Museum für Modernes Glas	12
Historisches Weihnachtsmuseum	14
Schatzkammer Glas Veste Coburg	16
Geißlerhaus Neuhaus am Rennweg	17
Glas hautnah erleben	18
ELIAS Farblashütte Lauscha	20
„Der Christbaum“ in Neuhaus am Rennweg	22
Glaszentrum Lauscha	24
Greiner Glas Manufaktur	26
Lauschaer Glasbläserpfad	28
Veranstaltungen	30
Lauschaer Kugelmarkt	32
Lauschaer Glasperlentage	34
Coburger Glaspreis 2022 und Coburger Glasworkshop	35
Glasbläser & Werksverkäufe	36
Impressum	42
Tourist-Informationen	43



Bestaunen in Coburg.Rennsteig



Seit Generationen werden gläserne Kunstwerke mit viel Feingefühl und handwerklichem Geschick in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig hergestellt. In den unzähligen Glashütten und Glasbläserstuben können sich Besucher von der filigranen Glaskunst verzaubern lassen!

Faszination pur: Die Spuren der Glasmacher lassen sich auf den uralten Pfaden, auf denen damals die großen Huckelkörbe geschleppt wurden, entdecken. Das alles inmitten der unberührten Natur des Thüringer Waldes!

Hier gibt es noch mehr zu sehen: Auch die Puppen- und Spielzeugindustrie hat eine lange Tradition. Das Handwerk kann noch heute in den Spielzeugbetrieben besichtigt werden.



Die Glaskunst der Region

Bis in das 16. Jahrhundert lässt sich das Glashandwerk in der Region Coburg/Rennsteig zurückverfolgen. Alle Wege führen dabei nach Lauscha – der bekanntesten Glasbläserstadt Mitteleuropas. Dort wurde 1597 die erste Glashütte durch die Glasmacher Hans Greiner und Christoph Müller gebaut. Eine weitere Glashütte entstand 1707, die von da an der Ausgangspunkt für unzählige Glasbläserwerkstätten, Glasgeschäfte, Glashütten und eine internationale Erfolgsgeschichte war.

Lauscha – Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks

Im Jahre 1847 schufen Lauschaer Glasbläser erste Früchte und Nüsse aus Glas – ganz im Zeichen der damaligen romantischen Epoche. Bald entstanden auch Christbaumkugeln, die 1880 die Aufmerksamkeit des amerikanischen Kaufmanns Winfield Woolworth erregten und schnell zum Exportschlager wurden. Es soll ein armer Glasbläser gewesen sein, der seine Glasmurmeln einfach größer geblasen habe, weil er den Weihnachtsbaum aus Geldmangel nicht mit Süßigkeiten für seine Kinder behängen konnte.

Zwischen 1870 und 1939 erdachten sich die Lauschaer Glasbläser rund 5.000 Formen und verkauften sie in alle Welt.

Nach einigen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen hat sich Lauscha seine Bedeutung für die Glaskunst heute wieder zurückerobert. Alte Werkzeuge und Verfahren, die wie ein Schatz über die Jahrhunderte hinweg gehütet wurden, finden nun wieder Verwendung und spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Formen.

Das **Museum für Glaskunst Lauscha** präsentiert die Arbeiten anhand von Exponaten von den Anfängen der Glaskunst bis heute: vom

frühen Thüringer Waldglas über höfische und bürgerliche Prunkgefäße, Glasperlen, Glasaugen, Spielzeug und technisches Glas bis zum Kunsthandwerk der Gegenwart.

Fränkische Traditionen

Nicht nur in Lauscha, sondern auch in **Neustadt bei Coburg** hat die Glaskunst eine lange Tradition. Hier sind einige Unternehmen mit langjähriger Geschichte angesiedelt: Bei **Inge's Christmas Decor** wird das Glasbläserhandwerk bereits in der 14. Generation ausgeführt und begeistert Kunden mit schillernden Unikaten aus ihrem Manufaktursortiment. Diese können in der **Alten Weihnachtsfabrik** erworben werden. Für alle Geschichtsfans bietet sich darüber hinaus ein Gang in das **Historische Weihnachtsmuseum** an, wo sich eine der größten Weihnachtschmucksammlungen befindet. Diese veranschaulicht auf liebevolle Weise, wie frühere Generationen das Weihnachtsfest zelebriert haben.

Auch das **Europäische Museum für Modernes Glas** in **Rödental** ist ein Muss für alle, die sich für Glaskunst begeistern. Es bietet eine Ausstellung zur Entwicklung des Studioglasses von den 1960er Jahren bis in die heutige Zeit. Hier können Besucher nicht nur künstlerisch gestaltetes Gebrauchsglas, sondern auch gläserne Installationen und Skulpturen bestaunen.

Darüber hinaus bieten die **Werkverkäufe und Geschäfte** in **Masserberg**, **Neuhaus am Rennweg** und **Steinach** ein besonderes Erlebnis, das den Zauber der Glaskunst aufleben lässt und neueste Trends vorstellt. Hier wird es schwer, an den bunten Glaskugeln, silber-schimmernden Glocken und mit Federn verzierten Vögelchen ohne einen staunenden Blick vorbeizugehen.

In der Vorweihnachtszeit sind zudem diverse Weihnachtsmärkte, beispielsweise der **Lauschaer Kugelmarkt** mit seinen unzähligen Kostbarkeiten, einen Besuch wert.



Museen und Ausstellungen

Lassen Sie sich in die schillernde Welt des Glasschmucks entführen, wo jahrhundertealte Traditionen und moderne Kunstwerke auf Sie warten!

Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet eine breite Auswahl an Museen und Ausstellungen zum Thema Glas: von der Entwicklung des Glasbläserhandwerks bis zum technischen Glasapparatebau, von altertümlichen Christbaumkugeln bis zur modernen Glasskulptur – hier kann man sich auf die Spuren der ersten Handwerker begeben und all das bestaunen, was sich daraus entwickelt hat.

Jedes Städtchen hat dabei seine ganz besondere Geschichte, die das jeweilige Museum seinen Besuchern gerne und ausführlich erzählt.



Museum für Glaskunst Lauscha

Malerisch zwischen den Bergen des südlichen Thüringer Waldes liegt Lauscha. Seit über 400 Jahren ist die Geschichte dieser Stadt unweigerlich mit der Herstellung und Verarbeitung von Glas verbunden. Ende des 16. Jahrhunderts siedelten sich hier die Glasmacher Hans Greiner und Christoph Müller an und legten mit der 1597 konzessionierten Glashütte den Grundstein für die Glasbläserstadt. In unmittelbarer Nähe fanden sie die Rohstoffe, die zur Herstellung von Glas benötigt wurden. Lauscha fiel schon bald eine zentrale Rolle in der Glasproduktion zu. Auch heute ist Lauschaer Glas nicht nur Sammlern und Antiquitätenhändlern ein Begriff. Die Stadt gilt weithin als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks und als Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks.

Das **Museum für Glaskunst** wurde ganz dieser Erfolgsgeschichte gewidmet. Die mehr als hundert Jahre zurückreichende Geschichte dieses ältesten deutschen Spezialmuseums für Glas verbindet sich am Standort der traditionsreichen ELIAS Farbglashütte mit authentischer Glasproduktion. Bei einem Gang durch das Museum kann man die über **400-jährige Geschichte** des Glases in Lauscha erleben. Auf dieser Zeitreise vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart, vom Waldglas, höfischen und bürgerlichen Prunkgefäßen, über Glasaugen, biedermeyerlichen Figuren bis zum Kunsthandwerk und zeitgenössischer Glaskunst erhält der Besucher eine Fülle von Informationen. Anschaulich wird im Museum die Entwicklung von der Perlenproduktion hin zur Herstellung des Christbaumschmucks dargestellt. Auch wegen **wechselnder Sonderausstellungen** ist das Museum jederzeit einen Besuch wert. Die Ausstellung wird durch eine enorme Vielfalt an Objekten im **Schaudepot** erweitert.



Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 20724
www.glasmuseum-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag / Feiertag: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr



Europäisches Museum für Modernes Glas

Der lichtdurchflutete Museumsneubau im idyllischen Schlosspark Rosenau in Rödental präsentiert die jüngere und jüngste Entwicklung **internationaler Glaskunst**. Vom traditionellen Gefäß über das Figürliche bis hin zur großen Installation – hier zeigt sich modernes Glas in all seinen Facetten – und Farben!

Die Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha waren für ihre Sammelleidenschaft bekannt. In den Kunstsammlungen der Veste Coburg werden ihre Schätze bewahrt, darunter eine Schausammlung historischer Gläser von Welt-rang. Nachdem die Glassammlung seit den 1960er Jahren um zeitgenössische Arbeiten erweitert wurde, entstand als Zweigmuseum das Europäische Museum für Modernes Glas. Den Kernbestand bilden Werke, die auf den international angesehenen **Coburger Glaspri-isen** prämiert wurden.

In der Dauerausstellung erfahren die Besucher Wissenswertes zur Herstellung und Verarbeitung von Glas. Jährliche Sonderausstellungen sind einzelnen Künstlern, Sammlungen oder Themen gewidmet. Bei Veranstaltungen im museumseigenen **Lampenglasstudio** kann man Glaskünstlern über die Schulter sehen und sich sogar selbst an der Gestaltung von Glasperlen versuchen.

Größte Keramiksammlung Süddeutschlands

Im Untergeschoss des Museums ist die **Studiensammlung Keramik** zuhause, die mit über 500 Exponaten von über 250 internationalen Keramikern die größte Präsentation an moderner Keramik im süddeutschen Raum bildet.



Informationen

Kontakt:

Rosenau 10, 96472 Rödental, Telefon: +49 (0) 9563 1606
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober:

täglich: 9:30 – 13:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

November – März:

Dienstag – Sonntag: 13:00 – 16:00 Uhr

Besondere Höhepunkte im Glasmuseum

Neben dem regulären Museumsbetrieb finden unterschiedliche Veranstaltungen, wie Workshops und Konzerte, statt. Einen Höhepunkt bilden die regelmäßigen Abendöffnungen in den Wintermonaten, bei denen sich die gläsernen Kunstwerke in einem ganz neuen Licht präsentieren. Das Museum bietet für Besucher Einzel- sowie Gruppenführungen an.

Historisches Weihnachtsmuseum (mit Werksverkauf)

Die Adventszeit ist etwas ganz Besonderes. Das Historische Weihnachtsmuseum in Neustadt bei Coburg fängt diese Stimmung ein und macht sie für Besucher von September bis Januar erlebbar.

Es war im Sommer 1986, als der Neustadter Geschäftsmann Klaus Müller-Blech während einer Reise in die USA alten gläsernen Weihnachtsschmuck entdeckte, wie ihn seine Vorfahren über Generationen herstellten und wie er auch im eigenen Familienbetrieb Inge's Christmas Decor hergestellt wird. Er brachte gläserne Vögel mit nach Hause und legte damit den Grundstein für eine der weltweit schönsten Sammlungen antiker Weihnachtsschmuckstücke. Gemeinsam mit seiner Frau Birgit, die einer alten Thüringer Glasbläserfamilie entstammt, erweiterte er die Sammlung auf über 20.000 Exponate, die im Historischen Weihnachtsmuseum im Obergeschoss der **Alten Weihnachtsfabrik** bestaunt werden können.

Die Geschichte des Weihnachtsfestes

Von den christlichen Wurzeln über die Entstehungsgeschichte der Krippe und des Weihnachtsbaumes bis zu den Hintergründen der unterschiedlichen Gabenbringer, wie Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann, erfahren Besucher alles über die Traditionen der Adventszeit und des Weihnachtsfestes. Im „Livingroom“, einem nachgebauten und typisch amerikanischen Wohnzimmer, kann man einen Blick auf Santa Claus erhaschen, wie er gerade wieder durch den Kamin verschwindet. Auch historischer Baumschmuck wird gezeigt, unter anderem aus Watte, Luxuspapier und leonischen Drähten.



Informationen

Kontakt:

Sternenweg 2, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 891930, www.inge-glas.de

Öffnungszeiten:

Jährlich September bis Januar, aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Website.
Weihnachtsfeiertage und Neujahr geschlossen.



Das Highlight: Christbaumkugeln

Das Highlight des Weihnachtsmuseums bildet eine umfangreiche Sammlung von gläsernem Baumschmuck aus den letzten zwei Jahrhunderten. Anhand zahlreicher Exponate unterschiedlichster Farben und Formen wird dessen Geschichte erzählt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Neustadt bei Coburg Zufluchtsort für viele Glasbläser aus dem Thüringer Wald. In Hörbeispielen berichten Zeitzeugen aus ihrer Kindheit und erzählen aus ihrem Leben in der Nachkriegszeit. Eine nachgestellte Glasbläserwerkstatt verbildlicht das harte Leben der Handwerkerfamilien, in denen schon die Kinder in die Produktion der Christbaumkugeln involviert waren.



Schatzkammer Glas Veste Coburg

Auf der Veste Coburg prunkt eine **historische Glassammlung**, die zu den bedeutendsten ihrer Art in ganz Europa gehört. Den Kernbestand bilden **venezianische Werke** des 15. bis 17. Jahrhunderts, darunter absolute Raritäten wie die **große Millefiorikugel**. Sie gehen zum Großteil auf die Sammelleidenschaft Herzog Alfreds von Sachsen-Coburg und Gotha (1844–1900) zurück.

Gemeinsam mit Objekten unterschiedlichster Herkunft bilden sie eine Schatzkammer, in der Besucher 1.000 Jahre künstlerisch gestaltetes Glas erkunden können. **Medienstationen** bieten Hintergrundwissen zur Glasherstellung und zu den einzelnen Exponaten.

Die Veste Coburg ist für Besucher ganzjährig geöffnet. Auf dem Weg zur „Schatzkammer Glas“ kommt man am Lutherzimmer vorbei, wo das bedeutende **Coburger Hedwigsglas** präsentiert wird. Blickt man beim Rundgang durch die historische Veste von den Kunstwerken auf, bieten sich immer wieder traumhafte Ausblicke auf das Coburger Land.

Informationen

Kontakt:

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 8790
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober: täglich: 9:30 – 17:00 Uhr
November – März: Di-So: 13:00 – 16:00 Uhr



Geißlerhaus Neuhaus am Rennweg

Das Geißlerhaus in Neuhaus am Rennweg ist Dr. H. Geißler, Pionier der Elektrizitätslehre und Vakuumtechnik, gewidmet. Durch seine Erfindung der **Geißlerschen Röhre (Niederdruck-Gasentladungsröhre)** begründete er die moderne wissenschaftliche **Glasinstrumententechnik** und den **Glasapparatebau**. Für seine Leistung wurde Dr. H. Geißler von der Universität Bonn im Jahre 1868 geehrt. Neben der Darstellung seines Lebens und seines Wirkens erfahren Besucher im Museum außerdem allerhand Wissenswertes über die Geschichte der heimischen Glasindustrie.

Internationale Ausstellungen in Neuhaus am Rennweg

Im Geißlerhaus (Sonneberger Straße 106) sind zudem lampengeblasene Glasunikate ausgestellt. Diese stammen von Söhnen der Stadt Neuhaus am Rennweg, deren Exponate als international anerkannte Glasgestalter in Museen auf der ganzen Welt zu sehen sind, darunter in den USA und in Japan. Konkret findet man hier Unikate von Albin Schädel (1905–1999) und Kurt Wallstab (1920–2002), beide heute Ehrenbürger der Stadt.

Informationen

Kontakt:

Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 790270
www.neuhaus-am-rennweg.de

Öffnungszeiten:

Ein Besuch des Museums ist nach Absprache mit der Touristinformation möglich.



Glas hautnah erleben

Besuchen Sie eine der vielen Glashütten in der Region und erleben Sie, wie glühend heiß und spannend die Arbeit der Glasmacher ist!

Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Angebote ermöglichen es Interessierten, Glas in all seinen Facetten und hautnah zu erleben. Die Faszination der Glasmacherei, die Herstellung von filigranen Schmuckstücken und das Blasen einer ganz eigenen Glaskugel – all das wartet auf die Besucher der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Der Besuch einer Glashütte ist in jedem Fall ein besonderes Erlebnis und schafft Momente, die in Erinnerung bleiben. In der gesamten Region findet sich eine Vielzahl an traditionellen und modernen Glasbläserstuben, die Interessierte jederzeit gerne empfangen.



ELIAS Farbglas- hütte Lauscha

Im Jahr 1853 wurde die **ELIAS Farbglashütte Lauscha** gegründet. Heute ist sie die letzte Glasherstellungsstätte, in der immer noch nach alter „Rezeptur“ produziert wird: aus Sand, Soda, Pottasche und jeder Menge Herzblut und Leidenschaft entsteht hier in der Nacht bei 1.500°C schönsten Glas, das unter anderem zu Rosen- und Gartenkugeln, Orchideen- und Blumenstäben, dem Original Thüringer Waldglas, Antikglas MARTHA & MARTHA Color sowie den Klassikern Goethewasserglas und Goethebarometer weiterverarbeitet wird.

In der ELIAS Farbglashütte sind Besucher jederzeit eingeladen, die Produktionsstätten zu besichtigen. Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren dürfen auch gerne ihre Glaskugel selbst blasen. Darüber hinaus werden verschiedene Veranstaltungen und Workshops zu den Themen Christbaumschmuck, Perlendesign und Kunstglasgestaltung angeboten. So kann man sich auf die Spuren der alten Glasbläser begeben, seiner eigenen Kreativität freien Lauf lassen und aufregende Stunden mit Familie und Freunden oder als Einzelbesucher verbringen.

Auf über 900 m² bietet sich Besuchern noch ein weiteres Schmankerl: die **ELIAS Einkaufswelt**. Im Eingangsbereich befindet sich das Glasstudio, wo Designglas, Waldglas und Schmuck erworben werden kann. Im hinteren Glasstudio können Besucher den Glasbläsern an der Lampe zuschauen, im Erdgeschoss bezaubert das Weihnachtsland mit Christbaumschmuck, der von Lauscha ausgehend die Herzen dieser Welt eroberte. Ein Sonderverkauf mit tollen Schnäppchen rundet das Angebot der Einkaufswelt ab.



Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 28125
www.farbglashuette-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag/Feiertage von 11:00 – 17:00 Uhr



„Der Christbaum“ in Neuhaus am Rennweg

Seit dem Jahre 1848 gibt es die Glasbläserei „Der Christbaum“ schon. Seitdem wird dort auf **traditionelle Weise** Christbaumschmuck aus dem original Lauschaer Glas hergestellt.

1995 ist „Der Christbaum“ aus Platzgründen und aufgrund einer Betriebsvergrößerung von Lauscha in das beschauliche Örtchen Neuhaus am Rennweg, das auf dem Höhenweg des Thüringer Waldes liegt, gezogen. Dort sind fast das ganze Jahr über die Pforten für Besucher geöffnet.

Aushängeschild des Unternehmens „Der Christbaum“ ist ein **riesiger Weihnachtsmann**, der hoch über dem Boden an der Spitze der Betriebsstätte thront und Ausschau hält nach den Wünschen aller Menschen und den neuesten Trends in der Weihnachtswelt.

„Der Christbaum“ (Greiner-Mai GmbH) ist heute bereits in der 6. Generation in Familienbesitz und setzt auch weiterhin auf die **handgearbeitete Glasherstellung**, sodass das schönste Fest des Jahres auch für Kinder und Kindeskiner noch so erhalten wird, wie sie es aus Erzählungen kennen.

Im „Christbaum“ werden wie vor 150 Jahren Repliken des Original Lauschaer Christbaumschmucks gefertigt. Besucher können sich in der Weihnachtswerkstatt von der Tradition des Glasbläserhandwerks überzeugen und den Glasbläsern und Glasmalern dabei zuschauen, wie sie in **traditioneller und liebevoller Handarbeit** die schönsten Weihnachtsdekorationen herstellen. Im „Christbaum“ wird die Philosophie von Weihnachten mit viel Herz gelebt, sodass bei einem Besuch verloren geglaubte Gefühle wie Geborgenheit, Glückseligkeit und ein entzücktes Staunen zurückkehren.



Informationen

Kontakt:

Am Herrnberg 7c, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 725194
www.derchristbaum.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag/Feiertage: 11:00 – 17:00 Uhr

Glaszentrum Lauscha

Im Glaszentrum Lauscha finden Besucher die ganze Vielfalt des Werkstoffes Glas. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem **haus-eigenen Werksverkauf**: In drei Häusern, auf mehr als 1.000 m², können sich Besucher von den schillernden Kunststücken bezaubern lassen. Mehr als 5.000 handgefertigte Artikel sind dabei in mehrere Themenbereiche gegliedert: vom rustikalen Hüttenglas bis hin zum figürlichen Glas eines Glaskünstlers, vom **original Lauschaer Christbaumschmuck** über das Gebrauchsglas bis hin zum gläsernen **Modeschmuck**.

Die Vielfalt der Artikel hält für jeden etwas bereit und lässt Herzen höher schlagen. Der Werksverkauf des Glaszentrums ist an 362 Tagen im Jahr für Besucher geöffnet. Hier finden sich an zahlreichen Schaubäumen die erlesensten und feierlichsten Stücke des Lauschaer Christbaumschmucks, der in dieser Form und Vielfalt wohl nur in der Glasbläserstadt Lauscha erhältlich ist.

In der **Studioglashütte** kann der Glasherstellungsprozess außerdem täglich hautnah erlebt werden. Die Ofentechnik in der Glashütte wurde 2011 erneuert, sodass heute moderner und sauberer gearbeitet wird als in alten Zeiten. Was jedoch gleichgeblieben ist, sind die traditionellen Arbeitsmethoden, die die leidenschaftlichen Glasmacher und Glasbläser hier anwenden.

Tradition und Moderne gehen in dieser Glashütte eben eine perfekte Symbiose ein. Besucher dürfen allen Arbeitern über die Schulter sehen, die Hitze am eigenen Leib spüren, den heißen Wasserdampf einatmen und mit den Meistern ins Gespräch kommen. Hier freut man sich sehr auf alle Besucher!



Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 22, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 20808
www.glaszentrum-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 10:00 – 17:00 Uhr



Greiner Glas Manufaktur

In Neuhaus am Rennweg befindet sich die **Greiner Glas Manufaktur**, in der stilvolle Glasunikate, atemberaubende Dekorationen und ein liebevoll dekoriertes Weihnachtsland auf interessierte Besucher warten. Die Greiner Glas Manufaktur wurde im Jahr 1990 gegründet und bietet Besuchern einen einzigartigen Aufenthalt: In der **Schauwerkstatt** zeigen Glas-künstler, wie filigrane Produkte aus Glas entstehen. Hier kann man sich gut und gerne von der 2.500 °C heißen Flamme in ihren Bann ziehen lassen und den Vorgang bestaunen, bei dem aus Glasrohren und Glasstäben die wundervollsten Kunstwerke entstehen. Unter fachkundiger Anleitung eines Glasbläfers dürfen sich Interessierte sogar selbst an der Glasbläserei versuchen.

Auf dem Gelände der Greiner Glas Manufaktur finden Besucher darüber hinaus die **Glasboutique**, in der unzählige Dekorations- und Geschenkartikel aus Glas erworben werden können. Das einzigartige Sortiment beinhaltet jedoch auch andere Werkstoffe wie Porzellan, Holz und Kunstpflanzen verschiedener Art. Für alle, die sich eine Pause gönnen möchten, hat das **Glasbläser-Café** geöffnet. Umgeben von 15 Bildern des Künstlers Franz Murkowitz, die die Glasgeschichte der Region darstellen, kann man hier einen Imbiss Thüringer Art sowie Kaffee, Kuchen und Eis genießen.

Auf 400 m² können Besucher zudem das **Weihnachtsland** entdecken, in dem es den traditionellen Christbaumschmuck sowie allerhand andere weihnachtliche Dekoration sowie künstliche Bäume und Beleuchtung zu kaufen gibt – das ganze Jahr über. Verschiedene **musikalische Veranstaltungen** zum Thema Glas runden das Angebot der Greiner Glas Manufaktur ab.



Informationen

Kontakt:

Sonneberger Straße 150
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 722003
www.greiner-glas-manufaktur.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10:00 – 17:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr, So: 13:00 – 16:00 Uhr





www.coburg-rennsteig.de/glaskunst

Lauschaer Glasbläserpfad

Für alle, die am original Lauschaer Christbaumschmuck reges Interesse zeigen, bietet sich eine **Wanderung** auf dem **Glasbläserpfad** als Erlebnisausflug an.



Der rund 15 km lange Weg war Mitte des 19. Jahrhunderts die kürzeste Verbindung zwischen Lauscha und Sonneberg. Auf dem unbefestigten Weg, der über Steinach führte, lieferten meistens die Frauen und Familien der Glasbläser ihre in Heimarbeit gefertigten, gläsernen Kostbarkeiten in Tragekörben und auf speziellen Holzgestellen (Raaf) an die in Sonneberg ansässigen Händler. Von ihnen erhielten sie meist nur einen Hungerlohn, welcher kaum ihre Lebenshaltungskosten deckte.

Selbst nachdem die Eisenbahnstrecke Lauscha-Sonneberg im Jahre 1886 in Betrieb genommen wurde, mussten die Christbaumschmuckhersteller in Anbetracht ihrer finanziellen Situation auf die entlastende Bahnfahrt verzichten und ihre Waren weiterhin über den steinigen Pfad transportieren.

In der Zeit bis etwa Mitte des 20. Jahrhunderts übernahmen vorwiegend die Ehe- oder Botenfrauen das Tragen der Schätze nach Sonneberg, während die Glasbläser weitere Kostbarkeiten produzierten. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Christbaumschmuck aus der kleinen Stadt am Fuße des Rennsteigs bereits eine weltweite Bekanntheit erlangt und war sehr begehrt.

Aufgrund der saisonbedingten Nachfrage war der Lieferweg besonders in den kalten Monaten sehr kräftezehrend. Erst zu Beginn der 1950er Jahre, als die Lauschaer Glasbläser sichere Arbeitsverhältnisse in der Christbaumschmuckherstellung hatten, verlor der Transportpfad seine Bedeutung.



Veranstaltungen

Besuchen Sie die jährlichen Veranstaltungen in der Urlaubsregion Coburg, Rennsteig und lassen Sie sich von Glas und Glitzer verzaubern – für Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben!

Die hiesigen Veranstaltungen und Events zum Thema Glaskunst sind immer einen Besuch wert. Wer sich für traditionellen Glasschmuck und glänzende Geschenke interessiert, wird sicher nicht enttäuscht. Neben den vielfältigen Veranstaltungen, die direkt in den Glashütten und Glasmachereien stattfinden, sollte in der Vorweihnachtszeit ein Stopp auf dem berühmten Lauschaer Kugelmarkt eingelegt werden. Darüber hinaus bieten die Lauschaer Glasperlentage eine Auswahl an (internationalen) Kunstwerken und beim Coburger Glasworkshop darf sogar selbst Hand angelegt werden bei der Glasherstellung.



Lauschaer Kugelmarkt

In der Vorweihnachtszeit lädt die Glasbläserstadt Lauscha zu einem **Weihnachtsmarkt der besonderen Art** ein: Im Stadtzentrum findet man den traditionellen Kugelmarkt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und der original Lauschaer Glaskunst. Der **Kugelmarkt** findet jeweils am ersten und zweiten Adventswochenende statt. Unter anderem erleben Besucher hier, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Darüber hinaus reihen sich auf der Glasmeile das **Museum für Glaskunst**, die **Hüttenweihnacht der ELIAS Farbglashütte** und die **Weihnachtsmanufaktur** aneinander. In zahlreichen Glasboutiquen und Glasbläsereien lässt sich alles finden, was das Herz begehrt: von klassischem Christbaum- über Modeschmuck bis hin zu feinen Dekorationen.

Während der beiden Wochenenden verwandelt sich die gesamte Lauschaer Innenstadt zu einem einzigen Weihnachtsmarkt. Wo das Auge hinreicht, finden die Besucher Christbaumkugeln, Herzen, Zapfen, Glocken, Tropfen, Trompeten und Engel. Nicht umsonst sehen die Lauschaer Bürger „ihren“ Kugelmarkt als den wahren Spezialmarkt für alles, was gläsern und weihnachtlich ist. Zahlreiche Besucher von nah und fern strömen jährlich durch die Glasbläserstadt, um das alte Handwerk genau dort zu erleben, wo auch sein Geburtsort liegt. Ein Besuch auf dem Lauschaer Kugelmarkt ist alles, was man sich erträumt: ein Bummel durch die weihnachtlich dekorierten Straßen, leuchtende Augen und Glücksmomente, märchenhafte Stimmung, Geschichte und Tradition sowie moderne Kunst.

Die Lauschaer Vereine, Gastwirte und Markthändler sorgen während des Kugelmarktes für eine **reichhaltige Bewirtung** der Marktbesucher.



Informationen

Ort

Innenstadt zwischen Bahnhof und Farbglashütte
98724 Lauscha

Termin:

immer am 1. und 2. Adventswochenende





Lauschaer Glasperlentage

Am Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks wartet eine ganz besondere Veranstaltung auf alle Glasliebhaber: In der **ELIAS-Glashütte** finden jährlich die **Lauschaer Glasperlentage** statt, bei denen ein ganzes Wochenende voller Farben, Kunst und Mitmachgelegenheiten auf dem Plan stehen. Auf den Glasperlentagen treffen unzählige Glaskünstler, Aussteller, Händler und Besucher aufeinander. Neben einem **breiten Verkaufsangebot**, das von live gezogenen Glasstäben, über einzigartigen Schmuck bis hin zu Kunstwerken reicht, kann Glasbläsern live über die Schulter geschaut werden, wenn neue Kostbarkeiten entstehen. Darüber hinaus haben Besucher die Möglichkeit, an **speziellen Vorführungen** teilzunehmen. Die Themen sind jeweils jährlich auf der Internetpräsenz der Lauschaer Glasperlentage zu finden. Die gemeinsame Arbeit an der längsten Perlenkette, der **Glasperlenwettbewerb** zugunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Jena e.V., und ein Abend-Dinner, bei dem auch etliche Glas-Designer anwesend sind, runden dieses extravagante Event ab. (Um eine Hotelbuchung sollten sich Besucher aufgrund des großen Andrangs frühzeitig bemühen.)

Coburger Glaspreis 2022 und Coburger Glasworkshop

Coburger Glaspreis 2022

Der Coburger Glaspreis ist der wichtigste Wettbewerb für zeitgenössische Kunst aus Glas in Europa. Er wurde zuletzt im Jahr 2022 durchgeführt. Rund 30.000 Besucherinnen und Besucher kamen in die Ausstellung in den Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödingtal.

Coburger Glasworkshop

Der Coburger Workshop für Glaskunst im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödingtal ist ein jährlich wiederkehrendes Event für interessierte Besucher und Glaskünstler. Die Kunstwerke der Künstlerinnen und Künstler sind in einer Sonderausstellung zu sehen.

Informationen

Ort:

ELIAS Farbglashütte Lauscha
Straße des Friedens 46
Telefon: +49 (0) 3 6702 28125
www.farbglashuette-lauscha.de

Termin:

jährlich im März, Termine unter
www.farbglashuette-lauscha.de



Informationen

Ort:

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10, 96472 Rödingtal
Telefon: +49 (0) 9563 1606
www.kunstsammlungen-coburg.de

Termin:

Termine unter
www.kunstsammlungen-coburg.de



Glasbläser & Werksverkäufe

Erleben Sie Glas in all seinen Farben und Formen – direkt bei den Glasbläsereien und ihren Verkaufsstellen!

Die unzähligen Glasbläsereien, Glashütten und Glaskünstler sind überall in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig angesiedelt. Die Künstler sind mit viel Leidenschaft und Freude bei der Sache und freuen sich das ganze Jahr über interessierte Besucher. Viele der Glashersteller bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Kunstwerke, Schmuck und Gebrauchsglas im eigenen Werksverkauf zu erstehen. Die Glashütten mit ihren zauberhaft dekorierten Einkaufswelten bereichern daher jeden Ausflug in Nordbayern und Südthüringen.





Glaskünstler/Werksverkäufe

Partnerbetriebe	Angebot
Christian Sachs Hauptstraße 7a, 98666 Masserberg Telefon: +49 (0) 336870 50094 www.kulturglas.de	Glaskünstler Glasschmuck, Hochzeitsgeschenke
Greiner-Mai GmbH „Der Christbaum“ Am Herrnberg 7c, 98724 Neuhaus am Rennweg Telefon: +49 (0) 3679 725194 www.glas-christbaumschmuck.com	Glaskünstler Christbaum- schmuck-Manufaktur,
ELIAS Farbglashütte Lauscha Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 179970 www.farbglashuette-lauscha.de	Werksverkauf Glasmurmeln, Röhren & Stäbe, Thüringer Waldglas
Formgeblasener Christbaumschmuck Haberland Kreuzstraße 18, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21485 www.haberland-baumschmuck.de	Glaskünstler Christbaumschmuck in allen Formen
Friedrich Seiler GmbH Plattener 17, 96465 Neustadt bei Coburg Telefon: +49 (0) 9568 5154 www.seilerglas.com	Werksverkauf Weihnachts- und Osterschmuck
Glas & Geschenke Kluge Straße des Friedens 8a, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20284 www.glas-kluge.de	Glaskünstler Weihnachten, Blumengießer, Ostereier
Glas-Atelier Andreas Tresselt Straße des Friedens 15, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21906 www.glasatelier-tresselt.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Blumenstäbe, Weihnachtsdekoration
Glasbläserei Andreas Voigt Unterland 50, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21289 www.voigt-glas.de	Kunstglasbläser für Hohl- & Massivglas, Glasschmuck und be- malte Glasartikel
Glasbläserei Schmidt Lauscha Oberlandstraße 104, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21608 www.lauschashop.de	Glaskünstler Bewässerungskugeln, Durstkugeln, Gießblumen
Glasbläserei Thüringer Weihnacht Neumannsgründer Straße 1, 98724 Neuhaus am Rennweg Telefon: +49 (0) 36704 80829 www.glas-bartholmes.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Osterartikel, Vögel

Partnerbetriebe	Angebot
Glasbläserei Willy Knoth Oberlandstraße 106, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21303 www.lauschaer-glaswelt.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck, Gartenkugeln, Dekoration
Glaslädle Lauscha Straße des Friedens 33, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20368 www.glasmarkt-lauscha.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Radiometer, Glasschreiber
Greiner Glas Manufaktur Sonneberger Straße 150, 98724 Neuhaus am Rennweg Telefon: +49 (0) 3679 722003 www.greiner-glas-manufaktur.de	Werksverkauf Weihnachts- und Osterschmuck
Inges Christmas Decor GmbH Sternenweg 2, 96465 Neustadt bei Coburg Telefon: +49 (0) 9568 8570 www.inge-glas.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Glasdekoration
Jingle-Bells Lauscha Straße des Friedens 3, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 30811 www.jingle-bells-lauscha.de	Glaskünstler Gartenkugeln, Christbaumschmuck, Glasschmuck
Krebs Glas Lauscha GmbH Am Park 1, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 2880 www.krebslauscha.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Figuren, Herbst/Hallo- ween, Ostern
Lauschaer Glas Uwe Bätz Kreuzstraße 22, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20190 www.lauschaer-glas.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck, Tiere, Schröpfungläser
Malstübchen Katrin Albrecht Straße des Friedens 16, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 30777	Glaskünstler Glas- & Porzellanmalerei
Glaszentrum Lauscha – Die neue Glashütte Straße des Friedens 22, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20808 www.glaszentrum-lauscha.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Thür- inger Waldglas, Glasfiguren, gebrauchsfähiges Glas
Scheler Ambiente Lauscha Oberlandstraße 20, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20523 www.christbaumschmuck-ambiente.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck

Glaskünstler/Werksverkäufe

Partnerbetriebe	Angebot
Vogel - die Glasbläseerei Rottenbach 8, 96523 Steinach Telefon: +49 (0) 36762 32265 www.lichtmuehlen.de	Glaskünstler Radiometer, Sanduhren, Gasperlen
Coburger Glasassen Zusammenschluss von Künstlern in der Coburger Innenstadt Vero Vetro Neugasse 5, 96450 Coburg Telefon: +49 (0) 174 282809 www.vero-vetro.de Kunstglaserei Böhme Neugasse 1, 96450 Coburg Telefon: +49 (0) 9561 75687 www.boehmeglas.de	Glaskünstler Tiffany und Glasfusing Glaskünstler Glasfusing, Glasmalerei
Karl Eschrich GmbH Karl-Marx-Straße 41, 96515 Sonneberg Telefon: +49 (0) 36762 8264 www.karl-eschrich.de	Chemisch-Pharmazeu- tische Glaswaren
Glasgestalterin Beate Zange Hohe Warte 44, 96515 Sonneberg OT Haselbach Telefon: +49 (0) 36762 8694 www.glas-kunst-zange.de	Glaskünstler Orchideenstäbe, Glas- kreisel, Glasschreiber, Glasblumen
Glasbläsermeister Falk Hausdörfer Sommerleite 4, 96515 Sonneberg OT Haselbach Telefon: +49 (0) 36762 84907 www.glas-ambiente.de	Glaskünstler Thüringer Christbaum- schmuck, Dekoartikel
Krank Christbaumschmuck Inh. Sigrid Krank Giftigstraße 27/29, 96515 Sonneberg Telefon: +49 (0) 36762 80252 www.christbaumschmuck-krank.de	Glaskünstler Christbaumschmuck nach Lauschaer Art





Tourist-Informationen

Detaillierte Informationen und Tipps erhalten Sie in unseren Tourist-Informationen.

Coburg und Umgebung

Tourist-Information Coburg

Herrngasse 4, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 898000
marketing@coburg.de
www.coburgmarketing.de

Tourist-Information Neustadt bei Coburg

Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139
tourist@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Bad Rodach und Umgebung

Gästeinformation Bad Rodach

Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 1550
gaesteinfo@bad-rodach.de
www.tourismus-bad-rodach.de

Touristinformation Stadt Heldburg

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
Telefon: +49 (0) 36871 20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Gästeinformation Straufhain

Obere Marktstraße 3, 96646 Straufhain
Telefon: +49 (0) 36875 657921
gaesteinfo@gemeinde-straufhain.de
www.gemeinde-straufhain.de

Rennsteig

Tourist-Information Lauscha

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 22944
touristinfo@lauscha.de
www.lauscha.de

Tourist-Information Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 7890438
info@rennsteigregion-neuhaus.de
www.rennsteigregion-neuhaus.de

Tourist-Information Masserberg

Hauptstraße 37, 98666 Masserberg
Telefon: +49 (0) 36870 57015
info@masserberg.de
www.masserberg.de

Sonneberg und Umgebung

Tourist-Information Sonneberg

Bahnhofplatz 3, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 702711
tourismus@stadt-son.de
www.sonneberg-tourismus.de

Tourist-Information der Stadt Seßlach

Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach
Telefon: +49 (0) 9569 1885566
info@sesslach.de
www.sesslach.de

Service-Punkt Dörfles-Esbach

Linden Drogerie
Neustadter Straße 18, 96487 Dörfles-Esbach
Telefon: +49 (0) 9561 62186

Initiative Rodachtal Ummerstadt

Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt
Telefon: +49 (0) 36871 30317
post@initiative-rodachtal.de
www.initiative-rodachtal.de

Tourist-Information Hildburghausen

Markt 25, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 774184
tourist-info@hildburghausen.de
www.hildburghausen.de

Tourist-Information Steinach

Dr.-Max-Volk-Straße 21, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 36762 34813
tourismus.info@steinach-thueringen.de
www.steinach-thueringen.de

Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn

Am Rennsteig 1, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 36703 70812
tourismus@stadt-son.de
www.sonneberg-tourismus.de

Tourist-Information Eisfeld

Marktplatz 2, 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 300308
touristinfo@stadt-eisfeld.de
www.blessberg-region.de

Tourist-Information „Schaumberger Land“

Am Bahnhof 1A, 96528 Schalkau
Telefon: +49 (0) 36766 82234
info@schaumberger-land.de
www.schaumberger-land.de

Impressum

Fotografie ©: ELIAS Farbglashütte Lauscha, Europäisches Museum für Modernes Glas, Glaszentrum Lauscha, Greiner Glas Manufaktur, hayo – stock.adobe.com, INGE Glas, Instagram: @bisabiho, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Marco Fischer – Thüringer Tourismus GmbH, Martin Kirchner – Thüringer Tourismus GmbH, Museum für Glaskunst Lauscha, Rainer Brabec – www.rainerbrabec.de, Steffi Rebhan, Tourist-Information Lauscha, Tourist-Information Neuhaus am Rennweg, Tourismusregion Coburg, Rennsteig e.V. und dessen Partner.

Herausgeber: Tourismusregion Coburg, Rennsteig e.V.
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg
Vereinsregister Coburg VR 200 384
Geschäftsführer: Dr. Jörg Steinhardt
Vorsitzender: Landrat Sebastian Straubel

Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr.
Für Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
2. Auflage: 5.000 Stück. Gültig ab Erscheinungsdatum.





Tourismusregion Coburg.Rennsteig e. V.
Lauterer Straße 60
96450 Coburg
Telefon +49 (0) 9561 7334700
Telefax +49 (0) 9561 7334709
info@coburg-rennsteig.de
www.coburg-rennsteig.de